Stadtgemeinde Haag

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

484. Sitzung

des

GEMEINDERATES

am Mittwoch, dem 31. August 2022

Beginn 19.00 Uhr
Ende 21:25 Uhr

In der Mostviertelhalle Haag.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß gemäß § 45 NÖ Gemeindeordnung am 07.07.2022 mittels Email.

		anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
Bürgermeister Lukas Michlmayr		X				
Vizebürgermeister Ing. Anton Pfaffeneder		X				
1. StR	Ing. Martin Tojner	X				
2. StR	Johann Kogler		X			
3. StR	Mag. Martin Stöckler	X				
4. StR	Josef Staudinger	X				
5. StR	Adelheid Schoberberger	X				
6. StR	Andreas Wagner	X				
7. StR	Gerold Strigl	X				
8. GR	Sonja Illich		X			
9. GR	Dominik Gugler	X				
10. GR	Raimund Metz	X				
11. GR	Michael Buchner		X			
12. GR	Alexander Forstmayr	X				
13. GR	Georg Buchner	X				
14. GR	Silvia Schaumberger	X				
15. GR	Peter Schweinschwaller	X				
16. GR	Gerhard Wagner	X				
17. GR	Konrad Mylius	X				
18. GR	Hausberger Julian	X				
19. GR	DI Thomas Stockinger	X				
20. GR	Ing. Martin Huber	X				
21. GR	Walter Deuschl	X				
22. GR	Norbert Aichberger	X				
23. GR	Florian Preuner	X				
24. GR	Stefan Stallinger	X				
25. GR	Bianca Mayrhofer	X				
26. GR	Ralph Hametner		X			
27. GR	Reinhard Prock	X				

Anwesend waren außerdem:
StADir. Katrin Giritzhofer, VB Albin Tempelmayr, KV Walter Schidinger, VB Heidi Schrattbauer

Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 14.07.2022.
3. Vergabe und Beauftragung Sicherheitszentrum.
4. GU Werkvertrag zwischen Stadtgemeinde Haag und Auftragnehmer.
5. Kaufvertrag der Anteile des Baugrundes und des Gebäudeteiles des Sicherheitszentrums zwischen Stadtgemeinde Haag und RK LVNÖ.
6. WEG – Eigentumsvertrag zwischen Stadtgemeinde Haag und RK LVNÖ.
7. Mietvertrag zwischen Stadtgemeinde Haag und Seniorenzentrum Stadt Haag GmbH.
8. Aktualisierung – Digitale Naturstandsaufnahme.
9. Sondernutzungsvertrag STBA6-SN-317-008-2022, L6311, km 0,753 – km 0,986.
10. Nachbeschluss von Punkt 10 der Änderung Nr. 30 des örtlichen Raumordnungsprogrammes.
11. Verbücherung nach §§15 LiegTeilG lt. Vermessungsurkunde 3360e.
12. Regionale Erneuerbare Energiegemeinschaften – EEG – Interessensbekundung.
13. Antrag auf Einzelbetrachtung und Sondergenehmigung einer GPV Widmung.
14. Berichte.
15. Anfragen.

Nicht öffentlicher Teil

16. Änderung Beschäftigungsausmaß – TBE

Sitzungsverlauf

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 14.07.2022.

Gegen die Abfassung des Protokolls wird kein Einwand erhoben.

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	einstimmig

3. Vergabe und Beauftragung Sicherheitszentrum.

Vortrag von Herrn Mag. Franz Wolfbeißer – RPW Krems – über das gesamte Ausschreibungs- und Vergabeverfahren zum gemeinsamen Sicherheitszentrum und Infos zu Preisentwicklung von Herrn Ing. Erwin Hackl zur Erklärung des Sachverhalts.

Sachverhalt:
Im Rahmen eines EU-weiten Ausschreibungsverfahrens wurde ein 2-stufiges Verhandlungsverfahren für die Errichtung des Sicherheitszentrums (Feuerwehr und Rotes Kreuz) zu einem Pauschalfixpreis im Zeitraum Dezember 2021 bis August 2022 durchgeführt. Aufgrund der Letztangebote vom 09.08.2022 liegt nunmehr die Reihung, Auswertung und Ermittlung des Bestbieters, für diese ausgeschriebene Leistung, Errichtung des Sicherheitszentrums samt Parkplatz vor. Der Gemeinderat möge die Vergabe entsprechend der Empfehlung der Bewertungskommission dem Bestbieter / der Bietergemeinschaft Pabst GesmbH, Neufeld 2, 3361 Aschbach und MHB Holz und Bau GmbH, Grünhofstraße 2, 3340 Waidhofen/Ybbs, beschließen. Es kann der Gemeinderat aufgrund der mit 29. August 2022 24:00 Uhr endenden Stillhaltefrist bereits auch den Auftrag erteilen, auf Basis der durchgeführten Ausschreibung/Angebot und des im nächsten Tagesordnungspunkt zu beschließenden GU-Werkvertrages mit dem Bestbieter.

Tojner verlässt vor der Abstimmung den Saal aufgrund möglicher Befangenheit.
Diskussionsbeitrag: Staudinger, Stockinger, Stöckler, Schweinschwaller, Aichberger, Huber, Prock, Deuschl, Bgm., Vzbgm., Stallinger, Wagner G.

Antrag:
Der Gemeinderat möge die Vergabe und Beauftragung des Sicherheitszentrums entsprechend der Bewertungskommission an Bietergemeinschaft Pabst GesmbH, Neufeld 2, 3361 Aschbach und MHB Holz und Bau GmbH, Grünhofstraße 2, 3340 Waidhofen/Ybbs beschließen.

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	mehrstimmig
Dafür:	Bgm., Vzbgm., Stöckler, Schoberberger, Wagner A., Strigl, Gugler, Metz, Forstmayr, Buchner G., Schaumberger, Schweinschwaller, Wagner G., Mylius, Hausberger, Aichberger, Prock
Dagegen:	Deuschl
Enthaltung:	Staudinger, Stockinger, Huber, Preuner, Stallinger, Mayrhofer

4. GU Werkvertrag zwischen Stadtgemeinde Haag und Auftragnehmer.

Sachverhalt:
Auftragnehmer ist der Bestbieter / Bietergemeinschaft Pabst GesmbH, Neufeld 2, 3361 Aschbach und MHB Holz und Bau GmbH, Grünhofstraße 2, 3340 Waidhofen/Ybbs.
Im Zuge der europaweiten Ausschreibung des Sicherheitszentrums war der vorliegende GU-Werkvertrag Bestandteil der Ausschreibung/Anbot, GU-Werkvertrag mit Stand 07.07.2022, mit einem Gesamtpreis Netto von € 6.940.000,00 zzgl. USt von € 1.388.000,00 ergibt einen Gesamtpreis von Brutto € 8.328.000,00 als Pauschalpreis, welcher gemäß Leistungsaufstellung einen echten Pauschalfixpreis in Höhe von € 4.982.051,50, das sind 71,8% und in Höhe von 28,2% einen indexierten Preis auf Basis des Baukostenindex „Wohnhaus- und Siedlungsbau" Basisjahr 2020 Ausgangswert mit September 2022, beinhaltet (siehe Punkt 5 des GU-Werkvertrages, Mindestschwellenwert von 3% überschreitet nach oben oder nach unten) und von Seiten des Bieters bereits unterfertigt wurde. Diesen GU-Werkvertrag möge der Gemeinderat genehmigen und entsprechend unterfertigen.

Antrag:
Der Gemeinderat möge den GU Werkvertrag zwischen Stadtgemeinde Haag und Bietergemeinschaft Pabst GesmbH, Neufeld 2, 3361 Aschbach und MHB Holz und Bau GmbH, Grünhofstraße 2, 3340 Waidhofen/Ybbs beschließen.

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	mehrstimmig
Dafür:	Bgm., Vzbgm., Stöckler, Schoberberger, Wagner A., Strigl, Gugler, Metz, Forstmayr, Buchner G., Schaumberger, Schweinschwaller, Wagner G., Mylius, Hausberger, Aichberger, Prock
Dagegen:	Deuschl
Enthaltung:	Staudinger, Stockinger, Huber, Preuner, Stallinger, Mayrhofer

5. Kaufvertrag der Anteile des Baugrundes und des Gebäudeteiles des Sicherheitszentrums zwischen Stadtgemeinde Haag und RK LVNÖ.

Sachverhalt:
Der vorliegende Kaufvertrag betreffend des Sicherheitszentrums zwischen der Stadtgemeinde Haag und dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Niederösterreich, betreffend Gebäudeteile des Sicherheitszentrum, die vom Roten Kreuz genützt und erworben werden, wird gemäß beiliegendem Kaufvertrag von der Stadtgemeinde an das Rote Kreuz verkauft. Grundlage des Kaufpreises sind die angefallenen Kosten in der Stadtgemeinde für den Grundankauf, das sind € 106.935,63 + 20% USt und sonstige Kosten, sowie die im Rahmen des Ausschreibungsverfahren zugeschlagenen Baukosten/Errichtungskosten des Generalunternehmers in Höhe von 34,99%, Kaufpreis für ÖRK das sind € 2.383.365,02 + 20% USt, daher Gesamtkosten betreffend des Sicherheitszentrums (ohne Parkplatz) auf Grundlage des im GU-Werkvertrages im Punkt 4 enthaltenen Preises samt den darin enthaltenen Bestimmungen eines allfälligen Preisindexes.
Die Einrichtung, Aufschließung, Anschlussabgaben und Netzanschluss EVN werden gesondert verrechnet. Die Kosten der Generalplanung und ÖBA wird direkt vom ÖRK getragen.

Antrag:
Der Gemeinderat möge den Kaufvertrag der Anteile des Baugrundes und des Gebäudeteiles des Sicherheitszentrums zwischen Stadtgemeinde Haag und RK LVNÖ beschließen.

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	mehrstimmig
Dafür:	Bgm., Vzbgm., Stöckler, Schoberberger, Wagner A., Strigl, Gugler, Metz, Forstmayr, Buchner G., Schaumberger, Schweinschwaller, Wagner G., Mylius, Hausberger, Aichberger, Prock, Stallinger
Dagegen:	Deuschl
Enthaltung:	Staudinger, Stockinger, Huber, Preuner, Mayrhofer

6. WEG – Eigentumsvertrag zwischen Stadtgemeinde Haag und RK LVNÖ.

Sachverhalt:
In der Folge des Kaufvertrages ist zum Erwerb des Roten Kreuzes der Gebäudeanteile Wohnungseigentum zu begründen, daher werden diese Gebäudeteile im Rahmen von Wohnungseigentum auf Grundlage des vorliegenden Wohnungseigentumsvertrages und genannten Kaufvertrages an das Rote Kreuz übertragen. Grundlage ist der vorliegende Wohnungseigentumsvertrag und das dem Wohnungseigentumsvertrag zugrunde liegende Nutzwertgutachten und deren Feststellung mit einer Aufteilung von insgesamt 34,99% des Gebäudes samt Außenanlagen und zugeordneten Stellplätzen erforderlich. Der Gemeinderat möge diesem Vertrag zustimmen und unterfertigen.

Antrag:
Der Gemeinderat möge den WEG-Eigentumsvertrag zwischen Stadtgemeinde Haag und RK LVNÖ beschließen.

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	mehrstimmig
Dafür:	Bgm., Vzbgm., Stöckler, Schoberberger, Wagner A., Strigl, Gugler, Metz, Forstmayr, Buchner G., Schaumberger, Schweinschwaller, Wagner G., Mylius, Hausberger, Aichberger, Prock
Dagegen:	Deuschl
Enthaltung:	Staudinger, Stockinger, Huber, Preuner, Stallinger, Mayrhofer

7. Mietvertrag zwischen Stadtgemeinde Haag und Seniorenzentrum Stadt Haag GmbH.

Sachverhalt:
Für die Errichtung des dem Sicherheitszentrums angrenzenden Parkplatzes, welcher sich auf dem Nachbargrundstück des Seniorenzentrums der Stadtgemeinde Haag befindet, wird zwischen der Stadtgemeinde Haag und den Baurechtsnehmern, Seniorenzentrum Stadt Haag Finanzierung- und ErrichtungsgmbH, 1060 Wien und der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft, 2324 Mödling, welche beide Baurechtsnehmer und Bauberechtige sind, gegenständlicher Teil der Liegenschaft, Grundstück 419/1 in der EZ 818 der KG 03112 Haag Stadt, im Ausmaß von 463,84 m² um einen Mietbetrag von € 1.000,00 je Jahr (indexiert mit den VPI 1996, Schwankungen bis zu 5% werden nicht berücksichtigt) für einen Vertragszeitraum bis zum 30.6.2100 angemietet (Ende des Baurechtes der Baurechtsnehmer, daher auch Vertragslaufzeit nicht länger rechtlich möglich), um die erforderlichen Parkplätze darauf zu errichten, die ausschließlich der Gemeinde zugeordnet sind. Grundsätzlich ist nur aus wichtigen Gründen eine Auflösung zulässig und der Vertrag bis zum 30.06.2100 vereinbart. Eine Verlängerung ist vor

Ablauf neu zu vereinbaren. Der Gemeinderat möge den Mietvertrag genehmigen und rechtsverbindlich unterfertigen.

Diskussionsbeitrag: Staudinger, Bgm.
Antrag:
Der Stadtrat möge folgenden Antrag an den Gemeinderat stellen:
Der Gemeinderat möge den Mietvertrag zwischen Stadtgemeinde Haag und Seniorenzentrum Stadt Haag GmbH beschließen.

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	mehrstimmig
Dafür:	Bgm., Vzbgm., Stöckler, Schoberberger, Wagner A., Strigl, Gugler, Metz, Forstmayr, Buchner G., Schaumberger, Schweinschwaller, Wagner G., Mylius, Hausberger, Aichberger, Prock, Preuner, Stallinger
Dagegen:	Deuschl
Enthaltung:	Staudinger, Stockinger, Huber, Mayrhofer

StR Tojner kommt in den Saal zurück.
GR Aichberger verlässt den Saal.

8. Aktualisierung – Digitale Naturstandsaufnahme

Sachverhalt:
Die Stadtgemeinde Haag setzt seit 2006 Naturbestandsdaten als Basis für die tägliche Arbeit im Bauamt ein. Die letzte gemeinsame Aktualisierung fand 2016 statt. Um einen homogenen und aktuelle Datenbestand zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Überarbeitung der Naturbestände notwendig.
Ziel ist die baulichen Änderungen (Neuaufschließungsgebiete, Neuerfassung von noch nicht erschlossenen Straßenzügen, Beleuchtungskörper, Gebäuden und Einfriedungen) seit der letzten Aktualisierung in den Gesamtdatenstand zu integrieren. Die Stadtgemeinde Haag ist berechtigt diese Naturstandsdaten für Planungen im Bereich Raumordnung, Leitungskataster und Bauvorhaben zu verwenden. Das Angebot der EVN vom 14.07.2022 liegt mit einem Betrag von € 20.323,20 brutto vor.

GR Aichberger kommt in den Saal zurück.
Diskussionsbeitrag: Stallinger

Antrag:
Der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der EVN beschließen um eine Aktualisierung der Naturstandsdaten vorzunehmen.

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	einstimmig

9. Sondernutzungsvertrag STBA6-SN-317-008-2022, L6311, km 0,753 – km 0,986.

Sachverhalt:
Im Zuge der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA16 und Wasserversorgungsanlage BA 10, Landesstraße L6310 bei Km 0,753 – km 0,986, muss ein Vertrag über die Benützung von

Landesstraßengrund zwischen dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Haag abgeschlossen werden. Der Vertrag liegt diesem Beschluss als Grundlage bei.

Diskussionsbeitrag: -

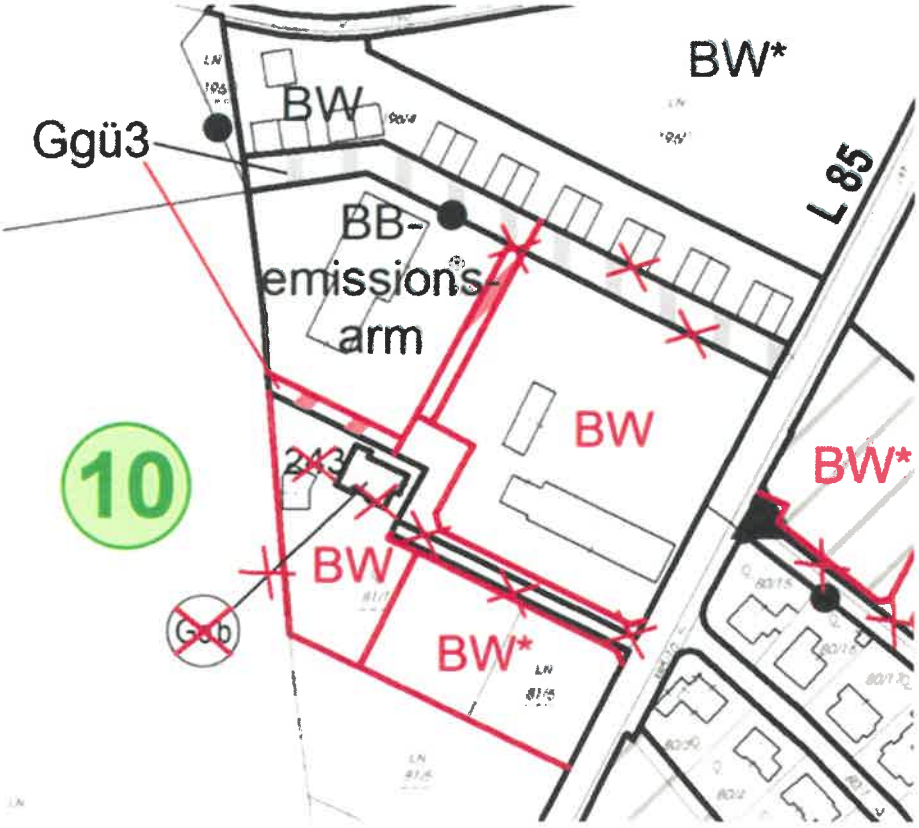
Antrag:
Der Gemeinderat möge den vorliegenden Sondernutzungsvertrag **STBA6-SN-317-008-2022**, L6310, km 0753 – km 0,986 beschließen.

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	einstimmig

10. Nachbeschluss von Punkt 10 der Änderung Nr. 30 des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Sachverhalt:
Punkt 10 betrifft **BW-A18 Steyrer Straße** und wurde zurückgestellt bis zur Vorlage der Genehmigung durch das Umweltbundesamt:

Der ehemalige Standort der Straßenmeisterei Haag wird vom Umweltbundesamt nicht als Verdachtsfläche im Sinne des Altlastensanierungsgesetzes bewertet. Daher wurde der Änderungspunkt 10 vom Umweltbundesamt freigegeben.



Diskussionsbeitrag: Huber

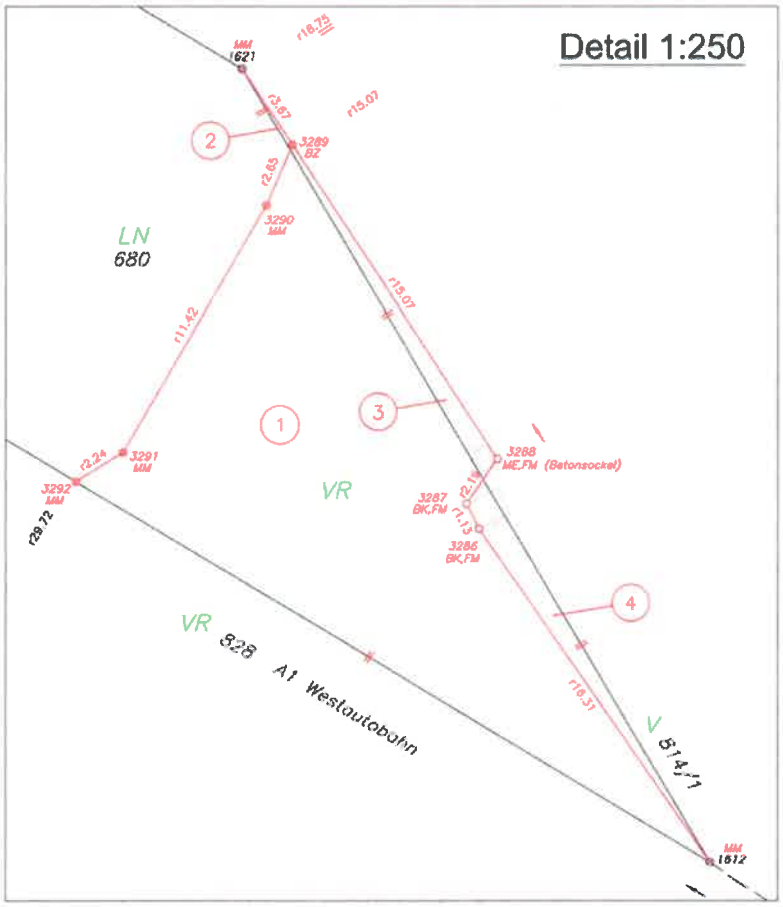
Antrag:

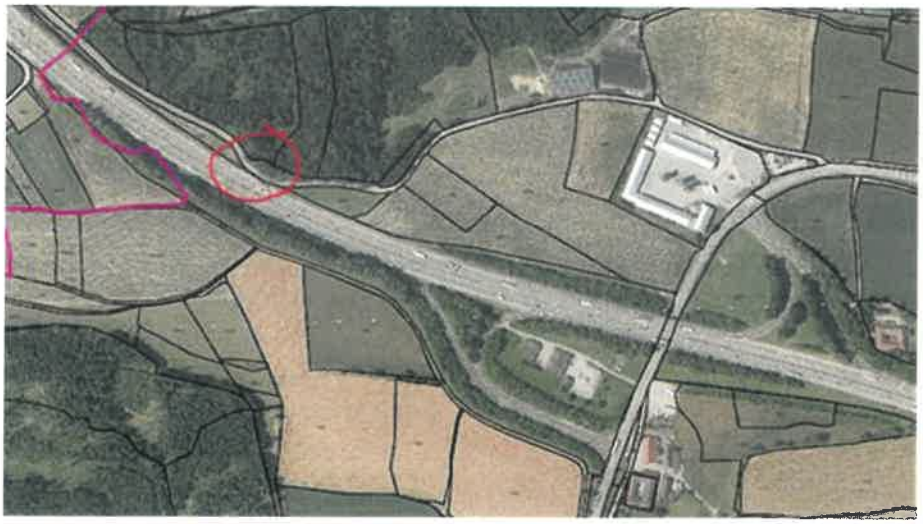
Der Gemeinderat möge den vorliegenden Änderungspunkt 10 der Änderung Nr. 30 des örtlichen Raumordnungsprogrammes aufgrund der Genehmigung durch das Umweltbundesamt beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

11. Verbücherung nach §§15 LiegTeilG lt. Vermessungsurkunde 3360e.

Sachverhalt:
Die Asfinag hat die Betriebsumkehre Haag errichtet und in Betrieb genommen. Dabei hat sich im Zuge des katastralen Endvermessung am 05.10.2021 eine Beanspruchung aus dem öffentlichen Gut (3) bzw. eine Abtretung von Flächen in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Haag ergeben (4). In Summe erhält die Stadtgemeinde 3m² kostenfrei und daher ist eine grundbücherliche Durchführung gemäß §§15 LiegTeilG lt. Auskunft des Vermessungsamtes vom 07.07.2022 mit Vermessungsurkunde 3360e der geounit DI Fuchsberger und DI Stöger Ziviltechniker OG notwendig.





Diskussionsbeitrag: –

Antrag:
Der Gemeinderat möge die Verbücherung lt. §§15 LiegTeilG mit vorliegender Vermessungsurkunde 3360e seitens geounit DI Fuchsberger und DI Stöger Ziviltechniker OG beschließen.

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	einstimmig

GR Buchner G. verlässt den Saal.

12. Regionale Erneuerbare Energiegemeinschaften – EEG - Interessensbekundung

Sachverhalt:
In der Region Amstetten haben sich die Gemeinden darauf verständigt eine regionale Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) zu gründe. Einzelne Bürger können genauso daran teilnehmen wie Betriebe, Landwirte und Vereine. Dafür ist eine Interessensbekundung abzugeben. Anhand dieser Daten erfolgt die Vereinsgründung und Tarifberechnung, dass im ersten Halbjahr 2023 der Verein EEG Region Amstetten starten kann und der Stromtausch unter den Mitgliedern beginnen kann.
Die GDA-Gemeinden nehmen mit ihren kommunalen Anlagen und Gebäuden daran teil. Der GDA übernimmt die Einpflege der Zählerdaten von Verbrauchs- und Energieeinspeiseanlagen. Der Strom aus erneuerbaren Energiegemeinschaften ist als zusätzlich gelieferter Strom zu sehen, da im Winter und in den Nachtstunden der bestehende Stromlieferant als Hauptbezugsquelle gilt. Somit erhält der Kunde zwei Stromrechnungen – eine vom Verein EEG Region Amstetten und eine vom bestehenden Stromanbieter.

GR Buchner G. kommt in den Saal zurück.

Zeitschiene:	-) bis 31.10.2022	Interessensbekundung für Verbraucher/ Einspeiser
	-) bis Ende 2022	Tarifberechnung anhand aller Einmeldungen Vereinsgründung EEG Region Amstetten
	-) 1. Halbjahr 2023	Stromtausch innerhalb der Vereinsmitglieder

Diskussionsbeitrag: Bgm., Strigl, Stöckler, Stockinger

Antrag:
Der Gemeinderat möge die Abgabe einer Interessensbekundung zur EEG beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: einstimmig

Bgm. übergibt das Wort an Infrastruktur-Ausschussobmann Ing. Martin Huber und verlässt den Saal.

13. Antrag auf Einzelbetrachtung und Sondergenehmigung einer GPV Widmung

Sachverhalt:
Am 17.12.2021 wurde eine Anfrage auf ein GPV (Grünland Photovoltaik) Widmung für das Grundstück Nr.268/1 KG:3116 eingereicht. Diese Anfrage wurde durch den Ausschuss für Infrastruktur und Raumordnung abgelehnt. Das Projekt widerspricht den für GPV-Widmungen erstellten Richtlinien. Die Fläche überschreitet die Bodenpunktezahl von maximal 40% des Bodenpunktespektrums in Haag. Seitens des Widmungswerbers wurde nun ein Antrag auf Einzelbetrachtung und Sondergenehmigung durch den Gemeinderat beim Bürgermeister eingereicht.

Bgm. kommt in den Saal zurück.

Diskussionsbeitrag: Metz, Vzbgm., Stockinger, Huber, Wagner G., Schaumberger, Tojner, Buchner G., Strigl

Antrag:
Der Gemeinderat möge die Sondergenehmigung einer GPV Widmung für das Grundstück Nr. 268/1 der KG 3116 beschließen. Dieser Sonderantrag ist nur gültig, wenn ein Umspannwerk auf der Nachbarparzelle errichtet wird.

Antragsteller: GR Ing. Martin Huber
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: mehrstimmig
Dafür: Bgm., Vzbgm., Tojner, Stöckler, Schoberberger, Wagner A., Strigl, Gugler, Metz, Forstmayr, Buchner G., Wagner G., Schweinschwaller, Mylius, Hausberger, Aichberger, Prock, Deuschl, Staudinger, Stockinger, Huber, Preuner, Stallinger, Mayrhofer
Dagegen: Schaumberger
Enthaltung –

14. Berichte.

Bürgermeister:

a) Engelmann Studie als Grundlage für Maßnahmen im Figl KG; Kostenschätzung einholen für Vollwärmeschutz, Entfernung Metallerker (Kältebrücke), Ölheizung umstellen auf Hackschnitzel oder Wärmepumpe, Dach besichtigen und Förderung ausschöpfen

b) **Musikschule**
-) Umbau altes Gemeindehaus
-) Zubau ASO/ MMS Kombi aus Sport- und Kultursaal
-) Hauptplatz Froschauerhaus → Gutachten und Varianten besprechen

c) **Volksfest 15.-18.9.2022** 15.9. Bieranstich
17.9. Partnergemeinde Pilsting kommt; Fußballspiel
990 Jahre Pfarre und 90 Jahre Stadterhebung sowie 30 Jahre Partnergemeinde

d) **Infrastruktur – Huber:** Kreuzung Bahnhofstraße/ Bachmayrstraße Hecke entfernt und somit bessere Sicht; Zieglstadl: vom Hundeabrichteplatz kommend wurde ein Vorrang-geben-Schild aufgestellt

e) **Vzbgm.:** 24.9. Radsternfahrt – Mitradln zu Hansbauer ab 13:30 MVH

f) **Tojner:** Freibadüberprüfung sehr gutes Ergebnis; es soll die Chlorgasabsaugung gemacht werden; Lob an die Bediensteten: alles sehr sauber und die Mitarbeiter äußerst freundlich!

g) Boden in der MVH erneuern – ins Budget für 2023 aufnehmen; Schätzkosten kommen noch;

h) **Schweinschwaller & Schaumberger:** Start Wochenmarkt nach 2-jähriger Planung am 10.9.2022 von 8 bis 12 Uhr im Weißpark mit 16 fixen MarktbeschickerInnen

15. Anfragen.

a) Pachtvertrag vorhanden für den Grund auf dem das Sicherheitszentrum gebaut werden soll?

b) Bezirksgericht: Beauftragung der Übergabe der Unterlagen erfolgte am Tag der Sitzung; Pl und Land sind informiert; gerichtlich beeideter Sachverständige sichtet die Unterlagen; Ing. Hackl kann nur mit GR-Beschluss Unterlagen von Fa. Pfaffenlehner anfordern. Bgm. hat, auf Nachfrage beim Land NÖ, keine Berechtigung die Unterlagen an die Mitglieder des GR auszuhändigen, da es sich dabei um ein laufendes Verfahren handelt.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Protokoll genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am 19.10.2022

Bürgermeister Lukas Michlmayr

Schriftführerin Katrin Giritzhofer

Fraktion der ÖVP

Fraktion Liste „Für Haag"

Fraktion der SPÖ